



**Bundesamt
für Strahlenschutz**

Sie übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt. Bewerben Sie sich beim Bundesamt für Strahlenschutz im Rahmen von zwei zu besetzenden Stellen als

Epidemiologe (m/w/d)

in der Abteilung „Wirkung und Risiken ionisierender und nichtionisierender Strahlung“

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) arbeitet für die Sicherheit und den Schutz der Menschen und der Umwelt vor Schäden durch Strahlung. Als wissenschaftlich-technische Bundesoberbehörde gehört das BfS zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).

Energiewende und Digitalisierung gehen einher mit tiefgreifenden technischen und gesellschaftlichen Veränderungen, die den Strahlenschutz zentral betreffen: Stromnetzausbau, Elektromobilität, 5G-Netze und -Anwendungen, Internet der Dinge. Diesen Entwicklungen gemeinsam ist eine Zunahme an elektromagnetischen Feldern (EMF) und damit mögliche Auswirkungen auf menschliche Gesundheit und Umwelt.

Werden Sie Teil eines interdisziplinären Teams im „Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder“ am Standort Cottbus. Cottbus ist sowohl eine junge Universitäts- als auch eine traditionelle Parkstadt im Zentrum der Niederlausitz im Süden Brandenburgs und bietet mit dem Spreewald und dem Lausitzer Seenland vielfältige Erholungsmöglichkeiten in der Nähe.

Ihre Aufgaben:

- Sie sind zuständig für die Initiierung und fachliche Betreuung von epidemiologischen Forschungsvorhaben im BfS-Forschungsprogramm Stromnetzausbau oder zu anderen EMF Themen (z. B. Mobilfunk/5G)
- Sie planen und organisieren die deutsche COSMOS-Studie zu Mobilfunknutzung und Gesundheit in Zusammenarbeit mit der NaKo (Nationalen Kohorte)
- Sie erstellen Stellungnahmen zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen epidemiologischer Studien im Bereich EMF
- Sie sichten und bewerten Literatur zu epidemiologischen Studien im Bereich EMF
- Sie sind zuständig für die schriftliche und mündliche Kommunikation der Ergebnisse epidemiologischer Studien (Internetbeiträge, Bürgeranfragen, in öffentlichen Veranstaltungen)

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Epidemiologie (universitäres Diplom oder Master) oder einen vergleichbaren Hintergrund

- Sie haben Ihre Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten durch eine Promotion oder vergleichbare Leistungen bewiesen
- Sie besitzen mehrjährige Berufserfahrung in Epidemiologie
- Sie besitzen idealerweise Kenntnisse auf dem Gebiet elektromagnetischer Felder bzw. die Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in das Themenfeld
- Sie verfügen über die Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Zusammenhänge sowie über ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten
- Sie zeichnen sich durch hohe soziale Kompetenzen aus und arbeiten gern in interdisziplinär ausgerichteten Teams
- Sie besitzen sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und die Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis im Rahmen flexibler Arbeitszeiten eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer wissenschaftlich-technischen Bundesoberbehörde (**Dienstort: 03046 Cottbus**) sowie

- Bezahlung nach Tarifvertrag (Entgeltgruppe 14 TVöD) bzw. bei schon bestehendem Beamtenverhältnis bis BesGr A 14 BBesO
- Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung
- Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Das BfS gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Von schwerbehinderten Bewerber*innen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns, wenn sich von dieser Ausschreibung alle Nationalitäten angesprochen fühlen. Die Stellen sind teilzeitgeeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit aussagekräftigen Unterlagen (neben Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikations- bzw. Studiennachweise, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, relevante Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung) und unter Angabe der **Kennziffer 2036 / KEMF** bis zum **23.06.2021** (**Eingang im Bundesamt**)

per E-Mail (bitte im PDF-Format) an:

bewerbungen@bfs.de

oder postalisch an:

Bundesamt für Strahlenschutz

Personalmanagement

Kennziffer 2036 / KEMF

Postfach 10 01 49

38201 Salzgitter